



Jahresbericht 2021 der Schulpräsidentin

Das Jahr 2021 war massgeblich begleitet von COVID-19. Sei dies, weil nie ganz sicher war, ob geplante Veranstaltungen durchgeführt werden können, weil es immer wieder galt Lösungen zu finden, um die aktuellen Regelungen vom Regierungs- bzw. Bundesrat im Schulbetrieb umzusetzen oder auch, weil wir dadurch alle notgedrungen spontaner wurden und wo immer möglich bewilligten, was durchführbar war. Dies war für mich als Präsidentin, aber auch für uns als Schulbehörde zusammen mit der Schulleitung immer wieder eine Herausforderung. Wir freuen uns rückblickend darüber, dass einige Anlässe in angepasster Form möglich waren und durch die aktuellen Umstände auch Neues entstanden ist.

Die sonst übliche Schulgemeindeversammlung im Januar wurde aufgrund der aktuellen COVID-19-Situation abgesagt. Am 7. März 2021 fand die ausserordentliche Urnenabstimmung statt. Nebst den Abstimmungen über das Protokoll der Versammlung vom Juni 2020, der Erhöhung des Steuerfusses von 63 auf 69 Steuerprozente und das Budget 2021, fanden auch die Gesamterneuerungswahlen der Schulbehörde, der Rechnungsrevisoren und der Suppleantin an der Urne statt.

Wir haben uns gefreut, dass von den insgesamt 880 Stimmberechtigten, 278 an diesem Urnengang teilnahmen.

Das Protokoll der Schulgemeindeversammlung wurde genehmigt, ebenso die Erhöhung des Steuerfusses und auch das Budget 2021.

Die vier bisherigen Schulbehördenmitglieder wurden mit grosser Mehrheit bestätigt:

Martina Erni-Krüsi, Präsidentin, Nicole Oehler, Vize-Präsidentin, Bruno Holzknecht, Schulpfleger und Sonja Koch, Aktuarin.

Auch Lee White, als neues Mitglied in der Schulbehörde, durfte sich über ein glanzvolles Resultat freuen. Herzliche Gratulation!

Die Rechnungsrevisoren Karin Schwager (bisher) und Pascal Wellauer (neu) wie auch die Suppleantin Edith Fankhauser (bisher) wurden ebenfalls mit sehr guten Stimmenzahlen gewählt.

Die Schulgemeindeversammlung zur Abnahme der Rechnung 2020 konnte, unter Einhaltung der aktuell geltenden Massnahmen, wieder wie geplant im Schulhaus Holzhäusern durchgeführt werden.

Schulbehörde

Die Schulbehörde traf sich 2021 zu 12 Sitzungen und auch die zwei Workshop-Halbtage konnten unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen in Bezug auf COVID-19 durchgeführt werden.

Nebst den fest eingeplanten Themen wie *Schulbetrieb und Personelles, Organisation und Entwicklungsplanung, Finanzen und Steuern, Liegenschaftenunterhalt und Investitionsplanung* befassten wir uns im letzten Jahr mit der nicht vorhersehbaren Zunahme der Anzahl SchülerInnen. Im Herbst 2020 waren wir der Meinung, dass der vorhandene Schulraum noch genügend Platz biete für die neueintretenden Kindergartenkinder im Sommer. Die stetige Bautätigkeit hat uns dann zusätzliche Familien und damit eine unerwartet grosse Klasse beschert. Da weiterhin mit steigenden Zahlen zu rechnen ist, haben wir in der Behörde entschieden, eine Schulraumplanung in Auftrag zu geben, damit gründlich geklärt ist, an welchem Standort, welche baulichen Massnahmen sinnvoll und zukunftsgerichtet sind. Als Übergangslösung, geplant für zwei Jahre, wurden im Juli in

Holzhäusern zwei Container platziert und mit einem Durchbruch zum bestehenden Schulzimmer mit dem Schulhaus verbunden.

Mutationen in der Schulbehörde

Nach 9 ½ Jahren in der Schulbehörde hat sich Daniel Kaiser im November 2020 aus persönlichen Gründen entschieden, per sofort zurückzutreten. Mit Bedauern haben wir diesen Entscheid zur Kenntnis genommen und akzeptiert. Wir haben Daniel Kaiser – Corona-bedingt – im kleinen Kreis offiziell an unserem Treffen zur Besprechung der Resultate der Urnenabstimmung verabschiedet, am Sonntagnachmittag, 7. März. Wir danken ihm nochmals herzlich für die angeregten Diskussionen, sein Mitdenken und die Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Wir wünschen ihm und seiner Familie alles Gute für die Zukunft.

Ebenfalls am 7. März haben wir Lee White als neues Schulbehördenmitglied bei uns in der Behörde willkommen geheissen. Wir freuen uns über seine Wahl und auf die Zusammenarbeit mit ihm.

Personal

Schulleitung

Nebst der Tätigkeit als Schulleiterin an unserer Schule hat Frau Melanie Agosti im Sommer 2021 ihre Ausbildung zur Schulleiterin erfolgreich abgeschlossen. Herzliche Gratulation!

Die zunehmenden Herausforderungen durch Unvorhergesehenes, die deshalb erhöhte Belastung nebst den alltäglichen Aufgaben als Schulleiterin und die dadurch unausgewogene Balance zwischen Arbeit und Familie haben Frau Agosti dazu bewogen, per 31. Januar 2022 zu kündigen. Wir bedauerten das sehr, konnten den Entscheid aber nachvollziehen.

Die Stelle wurde ausgeschrieben und wir freuten uns, dass wir verschiedene Personen zum Vorstellungsgespräch einladen konnten. Ausgewählt wurde Frau Ursula Senn-Bieri aus Weinfelden. Sie ist ausgebildete Fachlehrperson für Hauswirtschaft und textiles Gestalten, mit langjähriger Berufserfahrung. Nebst ihrer Erfahrung als Lehrperson bringt sie auch ein grosses Wissen aus ihrer Tätigkeit als Stadträtin im Ressort Gesellschaft und Gesundheit von Weinfelden mit.

Klassenassistenten/Schulsozialarbeit

Die Zusammenarbeit mit Klassenassistenten und auch der Schulsozialarbeit hat sich aus unserer Sicht bewährt. Die Schulbehörde hat daher entschieden, weiterhin daran festzuhalten.

Ab Sommer 2022 möchten wir im Bereich der Schulsozialarbeit mit dem Verein Jugend und Freizeit Weinfelden zusammenarbeiten.

Schulbus

Frau Priska Bechtiger hat per Ende Mai ihre Anstellung als Schulbusfahrerin gekündigt. Mit Frau Sandra Ita haben wir eine Person gefunden, welche einige Fahrten mit dem Schulbus übernehmen kann und damit ihr Pensum im Mittagstischteam ergänzt.

Bauwesen/Liegenschaften

In Absprache mit dem Landbesitzer konnte in Holzhäusern der Zaun beim Spielplatz verschoben werden, so dass für die Kinder zusätzliche Rasenfläche zur Verfügung steht und wieder genügend Parkplätze für das Personal vorhanden sind. Auch wurde ein zweiter Sandhaufen angelegt, so dass die Kindergartenkinder auch während dem Freispiel draussen Sandburgen bauen können und in der Pause genügend Sand zur Verfügung steht.

Die baulichen Anpassungen, welche in Holzhäusern nötig waren, bedingt durch die beiden zusätzlichen Container, konnten alle fristgerecht ausgeführt werden, so dass der Schulbetrieb im August wie geplant beginnen konnte. Ebenfalls in Holzhäusern wurde für die Spielwiese ein

Mähroboter angeschafft. Die geplanten Unterhaltsarbeiten und einige kleinere Reparaturen in und um unsere Liegenschaften konnten ebenfalls ausgeführt werden.

Neues Logo

Es freute uns sehr, dass wir im Sommer das neue Logo unserer Primarschule präsentieren konnten.

Finanzen und Steuern

Die Rechnung 2021 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 173'075.83 ab. Genauere Details dazu finden Sie in den Erläuterungen zur Rechnung 2021. Die Auswirkungen des neuen Beitragsgesetzes waren in diesem Jahr für uns das erste Mal spürbar. Der Ausgleichzahlung von Fr. 260'759.00 im Jahr 2020 standen Fr. 84'191.65 für das Jahr 2021 gegenüber. Die Entscheidung, den Steuerfuss zu erhöhen, war sicher richtig. Wir werden die Entwicklung weiterhin genau beobachten, sollten weiterhin Ertragsüberschüsse ausgewiesen werden, werden wir natürlich eine Reduktion des Steuerfusses in Betracht ziehen.

Ein herzliches Dankeschön an:

- Unsere Lehrerinnen und Lehrer, die Klassenassistenzen, die Schulleitung, die Schulbusfahrer/innen, die Betreuerinnen beim Mittagstisch, die Hausaufgabenbetreuerinnen, unsere Schulsekretärin und das Hauswartteam. Ihre Leistung und ihre Mitarbeit an unserer Schule tragen entscheidend dazu bei, wie unsere Schule und dadurch auch die Kinder sich entwickeln können.
- Meinen Kolleginnen und Kollegen in der Schulbehörde für ihr Engagement für unsere Schule, für die konstruktive und gute Zusammenarbeit.
- Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, für das Vertrauen und Wohlwollen gegenüber unserer Schule und all ihren Mitarbeitenden.
- Die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler für die Unterstützung des Schulbetriebs, für das Mitwirken und das Interesse an schulischen Anlässen.

Danke auch für die kritischen Fragen und Bemerkungen, welche an mich, die Schulbehörde und unsere Schulleiterin gelangen. Dank ihnen ist es möglich, Diskussionen zu führen, welche das gegenseitige Verständnis fördern, Entscheidungen nachvollziehbarer machen und verschiedene Ansichten zu einzelnen Themen aufzeigen.

Da in den vergangenen zwei Jahren bedingt durch COVID-19 wenig gesellige Anlässe durchgeführt werden konnten, an welchen diskutiert und gemeinsam Zeit verbracht werden konnte, glaube ich, ist es umso wichtiger, dass wir wieder vermehrt aufeinander zugehen und miteinander sprechen.

Ich freue mich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit und angeregte Diskussionen mit Ihnen, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, und allen an der Primarschule Amlikon-Holz Häusern in irgendeiner Weise beteiligten Personen.

Martina Erni-Krüsi, Schulpräsidentin